

5.11.2018

PRESSEMELDUNG

(Achtung! Sperrfrist: Mittwoch, 7.11.2018 / 0 Uhr)

1972 – 2019

47 Jahre Deutscher Kleinkunstpreis

DEUTSCHER KLEINKUNSTPREIS 2019

Die vom unterhaus berufene Fachjury hat in Mainz die Preisträger gewählt, die mit dem **DEUTSCHEN KLEINKUNSTPREIS 2019** ausgezeichnet werden. Dieser Preis wurde vor 47 Jahren vom **Mainzer Forum-Theater unterhaus** gestiftet. Der 1. Preisträger war der Kabarettist Hanns Dieter Hüscher (1972).

Der **DEUTSCHE KLEINKUNSTPREIS** ist der älteste deutsche Preis, der in den Sparten Kabarett, Chanson/Lied/Musik und Kleinkunst verliehen wird und mit **jeweils € 5.000** dotiert ist.

Den mit **€ 5.000** dotierten Förderpreis stiftet die Stadt Mainz, den ebenfalls mit **€ 5.000** dotierten, ab 2008 vergebenen Ehrenpreis stiftet das Land Rheinland-Pfalz.

Der **DEUTSCHE KLEINKUNSTPREIS** ist mit insgesamt **€ 25.000** der höchst dotierte Preis seiner Art in Deutschland und gilt zugleich als eine bedeutende Auszeichnung auf allen Gebieten der Kleinkunst. Dies ergibt sich aus der Liste der bisherigen Preisträger.

Die Preisverleihung findet statt am **SO 10. März 2019 um 20 Uhr** im Mainzer Forum-Theater **unterhaus**.

Die Preisverleihung wird gesendet von **3sat (SO 17.3.2019 / 20.15 Uhr)** und **ZDF** (Termin noch nicht bekannt).

Den **DEUTSCHEN KLEINKUNSTPREIS 2019**
in der **Sparte Kabarett** erhält
Christian Ehring

Damit zeichnet die Jury einen politischen Kabarettisten aus, der in seinem aktuellen Programm zeigt, wie viel Politik in einem Familienleben im Grunde steckt. Als grandioser Geschichtenerzähler versteht er es, das Leben im Großen wie im Kleinen zu einem beeindruckenden Gesellschaftsbild zusammenzufügen.

Den **DEUTSCHEN KLEINKUNSTPREIS 2019**
in der **Sparte Chanson/Lied/Musik** erhält
Dota

Damit zeichnet die Jury eine Berliner Liedermacherin aus, die unbeirrt und eigensinnig kleine Glücksmomente besingt und relevante Fragen stellt. Weltveränderung und Weltverzauberung tanzen Bossa Nova. Kunstvoll verschlüsselt, aber bisweilen auch entwaffnend direkt, erschließen ihre Verse das Dasein: eine unverwechselbare Synthese von Pop, Politik und Poesie.

Den **DEUTSCHEN KLEINKUNSTPREIS 2019**
in der **Sparte Kleinkunst** erhält
Blözinger

Damit zeichnet die Jury ein österreichisches Duo aus, Robert Blöchl und Roland Penzinger, denen es mit schauspielerischer Raffinesse, schwarzem Humor und einem Minimum an Requisiten gelingt, großes Kino zu projizieren: komplexe Szenarien von aberwitziger Komik. Im aktuellen Stück "bis morgen" agieren ihre kuriosen Charaktere in einem Altersheim. Ernsthaft zum Totlachen.

Den **Förderpreis der Stadt Mainz**
zum **DEUTSCHEN KLEINKUNSTPREIS 2019** erhält
Lara Stoll

Damit zeichnet die Jury eine Slamerin aus, die der Welt mit Sarkasmus begegnet und trotzdem hochempfindlich ist. Der charmante Poetry-Punk aus der Schweiz tobt, schäumt und schnarcht – spricht Kauderwelsch und formuliert messerscharf geschliffene Sätze. Schonungslos sich selbst gegenüber findet Lara Stoll das Politische im Privaten.

Den **Ehrenpreis des Landes Rheinland-Pfalz**
zum **DEUTSCHEN KLEINKUNSTPREIS 2019** erhält
Willi Resetarits

Damit zeichnet die Jury eine unermüdlich aktive Ikone der jüngeren österreichischen Musikgeschichte aus. Der als Mitglied der "Schmetterlinge" und als "Ostbahn-Kurti" berühmt gewordene Sänger und Musiker beweist mit seinem exzellenten Werk und Wirken seit 50 Jahren künstlerisch und politisch aufrecht Haltung: als verbindende, verbindliche Identifikationsfigur und moralische Instanz, die stets im richtigen Moment die richtigen Worte findet und laut ausspricht oder singt. Gerade jetzt.

Ute Nebel
Vorsitzende der Jury